

**2023**  
**OKTOBER**  
**NOVEMBER**  
**DEZEMBER**

# **Presseinformation**

Programm der Tribüne Linz

# ZEHN JAHRE Tribüne Linz

## | Liebe Kulturredakteurinnen und –redakteure!

Am 5. Oktober 2023 eröffnen wir unsere **Jubiläumsspielzeit „10 Jahre Tribüne Linz“** mit einer ganz besonderen Eigenpremiere: Wir spielen an diesem runden Geburtstag eine eigene Bühnenfassung von **Hermann Hesses** Kultbuch **SIDDHARTHA**.

### **Unsere Eigenpremierer: Zwei moderne Klassiker voller Poesie, Weisheit und Liebe**

Die universelle Erzählung **SIDDHARTHA**, von Hesse in eine „indische Legende“ gekleidet, inszenieren und spielen wir auf der Theaterbühne nah am Atem ihres Autors, und auch nah am Puls unserer heutigen Zeit. Zusammen mit unserem Publikum möchten wir damit Hermann Hesse für die Gegenwart neu entdecken. Auch wollten wir keine Dystopie auf die Bühne bringen, sondern eine Utopie, eine Legende, einen hoffnungsvollen Stoff.

Wir folgen daher dem Brahmanen Siddhartha hautnah auf seiner bewegten inneren und äußeren Reise zu sich selbst, zu Weisheit, Liebe und inneren Frieden. Denn den Glauben nicht zu verlieren, an sich selbst, an die anderen und an eine gemeinsame Welt jenseits von Gut und Böse, in der man nicht verlorengelht, trotz aller Differenzen, Spaltungen und Entfremdungen, das ist es, wozu uns Hesse anhand von Siddharthas Geschichte auch heute ermutigen kann. Das besonders in der amerikanischen Hippie-Friedensbewegung gefeierte Meisterwerk, in das Hesse auch viele eigene Erfahrungen und Gedanken einfließen ließ, führt uns daher aus dem Fernöstlichen immer wieder auch ins allgemein Menschliche.

Unsere zweite Eigenpremiere folgt am **7. Dezember** und widmet sich ebenfalls einem modernen Klassiker voller Leichtigkeit und Tiefe: **DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN**, ein **Chanson-Musical nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun**. Dieser erschien 1932 in Berlin, besticht durch seine liebenswerte Unverschämtheit und ist randvoll gefüllt mit skurrilen und herzerwärmenden Episoden aus dem Leben von Doris, einer jungen Träumerin, die es mit aller Kraft auf die Bühne zieht, um ein „Glanz“ zu werden. In der **Fassung von Rainer Bielfeldt und Carsten Golbeck**, in der immer wieder Textpassagen in Lieder gegossen sind, sitzt die mittlerweile zwar obdach-, aber nicht hoffnungslos gewordene Protagonistin vor einem billigen Etablissement und wartet darauf, zum Vorsingen eingelassen zu werden. Dabei erzählt sie offenherzig und völlig ungeniert aus ihrem eigenen bühnenreifen Leben.

### **Zwei neue Ensemblemitglieder**

Wir freuen uns, in beiden Produktionen auch unsere beiden neuen Schauspieler\*innen Lisa Kröll und Maximilian Wenning vorstellen zu dürfen.

### **Neue Koproduktion und zwei Wiederaufnahmen**

Zwischen diesen beiden eigenen Theaterpremierer und unseren Wiederaufnahmen **OUT! – GEFANGEN IM NETZ** von Knut Winkmann sowie **DIE VERWANDLUNG** von Franz Kafka kommt am **4. November** auch eine szenische Lesung mit Musik zur Erstaufführung:

### **ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN - Zwei jüdische Lyriker\*innen voller Erotik, Spiritualität und Leidenschaft.**

Es ist dies eine Koproduktion des Kulturvereins Etty mit uns als Tribüne Linz und neben Bettina Buchholz spielt und singt erstmals auch Theaterleiter Rudi Müllechner in dieser von Johannes Neuhauser gestalteten Reihe über außergewöhnliche Menschen und ihren besonderen Lebensweg.

### **Viele Gastspiele & zwei Silvestervorstellungen**

Neben unseren drei Premierer und zwei Wiederaufnahmen gibt es bis Ende Dezember auch eine Fülle an Gastspielen in unserem Haus zu erleben, darunter Konzerte, Literatur, Poetry Slam, Kleinkunst, Jugend- und Improtheater sowie Cross-Overs. Auf den nächsten Seiten finden Sie das gesamte Programm chronologisch.

Insgesamt rund 60 Veranstaltungstermine sind also bis Jahresende programmiert, darunter auch wieder zwei Silvestervorstellungen sowie Schülervorstellungen an Vormittagen, zu denen sich auch „normale Gäste“ dazu buchen können. Weitere Schülervorstellungen wie immer auf Anfrage.

Wir sind happy, mit unserem Jubiläumsprogramm wieder eine bunte Vielfalt an Bühnenkünsten vorstellen zu können und freuen uns auf ein ebenso vielfältiges Publikum!

Auch freuen wir uns wieder auf Ihre mediale Begleitung und Premierenberichte und werden Sie zeitgerecht über unser Programm ab Jänner 2024 informieren.

Mit besten Theatergrüßen,  
Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner

**ACHTUNG:** Bitte beachten Sie auch die letzte Seite dieser Presseinfo, wo wir Ihnen einen kleinen Überblick über die Tribüne Linz geben sowie aktuelle Zahlen nennen.

#### | **Theaterteam**

**SCHAUSPIEL** Lisa Kröll, Rudi Müllechner, Maximilian Wenning **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer  
**ZEICHNUNGEN & ILLUSTRATIONEN** Jaafay Akbari **VIDEOS** Bernhard Mayer (OUT!-GEFANGEN IM NETZ) **LICHTDESIGN** Rudi Müllechner, Lisa Rzyz **TONDESIGN** Lisa Rzyz  
**VORSTELLUNGSTECHNIK** Lisa Rzyz, Fabian Thonhauser **PUBLIKUMSSERVICE** Clara Gerl, Silvia Metschitzer, Jakob Peham, Leopold Spoliti, Rafael Spoliti **PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Cornelia Metschitzer **GRAFIK & WEB** Rudi Müllechner **FOTOGRAFIE** Reinhard Winkler **ASSISTENZ DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG** Mara Metschitzer **THEATERLEITUNG** Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner

#### | **Infos & Karten**

0699 11 399 844

[karten@tribuene-linz.at](mailto:karten@tribuene-linz.at)

[www.tribuene-linz.at](http://www.tribuene-linz.at) (Print@Home & Online-Reservierung)

#### | **Theateradresse**

TRIBÜNE LINZ

Theater am Südbahnhofmarkt

Eisenhandstraße 43

4020 Linz

#### | **Pressekontakt**

Cornelia Metschitzer

0699 11 399 844

[cornelia.metschitzer@tribuene-linz.at](mailto:cornelia.metschitzer@tribuene-linz.at)

oder [leitung@tribuene-linz.at](mailto:leitung@tribuene-linz.at)

[www.tribuene-linz.at](http://www.tribuene-linz.at)

Druckfähige Fotos finden Sie unter: [www.tribuene-linz.at/presse](http://www.tribuene-linz.at/presse)

Alle Infos finden Sie auf: [www.tribuene-linz.at](http://www.tribuene-linz.at)


**tribuene linz**  
Theater am Südbahnhofmarkt

*theatermacherei*  
KARTENBÜRO DER TRIBÜNE LINZ



Linz Kultur **L\_nz** mit Unterstützung von Kultur



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

**IMPRESSUM** TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt, Eisenhandstraße 43, 4020 Linz, 0699 11 399 844,  
[kontakt@tribuene-linz.at](mailto:kontakt@tribuene-linz.at), [www.tribuene-linz.at](http://www.tribuene-linz.at); Theaterleitung: Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner; ZVR: 499626946;  
Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer; **Stand: 04.09.2023**

# || Unser Dreimonatsprogramm im Überblick

Zwei **Eigenpremieren**, eine **Koproduktions-Premiere**, zwei **Wiederaufnahmen** und 16 verschiedene **Gastspiele**

## | Eigenproduktionen

### **SIDDHARTHA**

Nach der gleichnamigen Erzählung von Hermann Hesse  
In einer Bühnenfassung von Cornelia Metschitzer

**Premiere** DO 05.10. 19:30

### **OUT! – GEFANGEN IM NETZ**

Jugendstück über Cybermobbing von Knut Winkmann | 12+

**Wiederaufnahme** DO 12.10. 10:00

### **DIE VERWANDLUNG**

Theaterstück nach der Erzählung von Franz Kafka

**Wiederaufnahme Vormittag** DO 19.10. 10:00

**Wiederaufnahme freier Verkauf** SO 22.10. 17:00

### **DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN**

Chanson-Musical nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun

Musik von Rainer Bielfeldt, Buch und Gesangstexte von Carsten Golbeck

**Premiere** DO 07.12. 19:30

## | Koproduktion mit dem Kulturverein ETTY

### **ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN**

Zwei jüdische Lyriker\*innen voller Erotik, Spiritualität und Leidenschaft

Szenische Lesung mit Musik

**Premiere** SA 04.11. 19:30

## | Gastspiele

### **JUGEND OHNE GOTT**

Theaterstück nach dem Roman von Ödön von Horváth | theater.wozek

**DI 10.10. 11:00 & 19:30**

### **GIULIANO DA EMPOLI - „DER MAGIER IM KREML“**

Lesung & Gespräch | Moderation: Winfried Kronsteiner | Literaturschiff

**FR 13.10. 19:30**

## **THE SHAKIN´ SUITS**

Jump Blues & Western Swing made in Austria | The Shakin´ Suits  
**SA 14.10. 19:30**

## **MISCHMASCH**

Ein Kabarettist. Zwei Musiker. | Günther Lainer & Hausband  
**MI 18.10. 19:30**

## **JULE MALISCHKE & MARTIN MORO**

Gitarren-Doppelkonzert – „Saitenzauber“ | Marcus Doneus  
**FR 20.10. 19:30**

## **THE SOUND OF KAFFBERG**

Film- und Konzert-Tour 2023 | Marcus Hinterberger  
**SA 21.10. 19:30**

## **STAHLSTADT POETRY SLAM**

Eine Stadt, eine Seele, ein Slam | WortWerkler  
**DI 24.10. 19:30**

## **DUO MERORS & SIEGFRIED STEINKOGLER**

"Klangreisen" | Doppelkonzert | Gitarre + Percussion & Solo-Gitarre | Marcus Doneus  
**DO 02.11. 19:30**

## **LISZ HIRN - „DER ÜBERSCHÄTZTE MENSCH“**

Lesung & Gespräch | Moderation: Günter Kaindlstorfer | Literaturschiff  
**FR 03.11. 19:30**

## **WURSTSALAT**

Ein Kabarettist. Ein Ernährungsberater. | Günther Lainer & Christian Putscher  
**FR 10.11. 19:30**

## **DIE IMPROPHETEN**

Poesie, Ironie und der goldene Schnitt | Die Impropheten  
**SA 11.11. 19:30**

## **ANN COTTEN - „DIE ANLEITUNGEN DER VORFAHREN“**

Lesung & Gespräch | Moderation: Winfried Kronsteiner | Literaturschiff  
**FR 17.11. 19:30**

## **BEPPE GAMBETTA – live in concert**

Neues Programm: „Declarations of love“ | Gitarrenkonzert | Marcus Doneus  
**SA 18.11. 19:30**

## **RUDI HABRINGER – Doppel-Release begleitet von „What´s UP“**

"Das Leben ist ein Hund" (CD) & "Diese paar Minuten" (Erzählband)  
**DO 23.11. 19:30**

## ELEDONE & KALEIDOSKOP

Doppelkonzert mit zwei Jazz-Trios | Eledone & Kaleidoskop  
FR 08.12. 19:30

## COBARIO - „WIRD SCHO GLEI DUMPA“

Weihnachtskonzert mit Cobario  
SA 09.12. 19:30

## STAHLSTADT POETRY SLAM

Eine Stadt, eine Seele, ein Slam | WortWerkler  
FR 15.12. 19:30

## ||| Das Programm im Detail

Den kalendarischen Spielplan finden Sie anbei bzw. auf unserer [Medienseite](#).

### | SIDDHARTHA

Nach der gleichnamigen Erzählung von Hermann Hesse | Tribüne Linz  
In einer Bühnenfassung von Cornelia Metschitzer

Dass das Leben ein Fluss ist, und Weisheit nur durch Erfahrung und Empfindung möglich wird, nicht durch Wissen oder Lehren, erzählt uns Hermann Hesse in seinem Buch SIDDHARTHA in höchster Vollendung. Und dass es vor allem die Liebe braucht, um gut bei sich selbst und in der Welt anzukommen.

*Ich bin kein Vertreter einer festen, fertig formulierten Lehre, ich bin ein Mensch des Werdens und der Wandlungen, und so steht neben dem „Jeder ist allein“ in meinen Büchern auch noch anderes, zum Beispiel ist der ganze „Siddhartha“ ein Bekenntnis zur Liebe und dasselbe Bekenntnis steht auch in andern meiner Bücher. **Hermann Hesse***

Siddhartha, der von allen geliebte und mit allem begabte Sohn eines Brahmanen, verlässt früh seinen vorbestimmten Weg, denn weder die Zuneigung der Seinigen, noch ihre heiligen Bücher können ihn ganz erfüllen. Und so macht sich der Ruhelose und Wissbegierige auf eine Reise ins Ungewisse. Nur seinem inneren Kompass folgend, wird er ein ganzes Leben und viele Neuorientierungen brauchen, um sein lange nur geahntes Ziel zu erreichen: Weisheit und inneren Frieden.

Doch zuvor muss Siddhartha viele Erfahrungen sammeln, muss sich in viele Gestalten verwandeln, vom besitzlosen Mönch bis zum habgierigen Lüstling. Aber an allen Stationen seines Lebens gibt es Menschen, von denen er lernen kann, auch wenn er allen kollektiven Lehren misstraut.

Es ist ein Fluss, der schließlich Siddharthas größter Lehrmeister wird. In ihm wird er alle Widersprüche in sich selbst und im Leben in der Einheit aufgehoben finden. Das ist seine ganz persönliche Erlösung vom Leiden, seine Erleuchtung, die ihm selbst Buddha nicht in Worten vermitteln kann. Und für die er aber zunächst lernen muss, die Menschen zu lieben. Es ist Siddharthas schwerste Lektion, aber auch sein lange nicht gefundener Schlüssel zu seinem unzerstörbaren Kern. Als er durch einen großen Verlust auch noch das Loslassen lernt, versteht er die Leidenschaften der Menschen endlich. Und dass sie dafür manchmal komische, manchmal wundervolle und manchmal schreckliche Dinge tun.

Hesse kleidet seine universelle Erzählung in ein fernöstliches Gewand, in eine Legende und zeigt uns anhand der faszinierenden Entwicklungsgeschichte Siddharthas, dass die Menschen nicht nur gut oder nur schlecht sind. Ausgehend von Siddhartha und seinem besten Freund Govinda zeigt er uns, dass die Liebe der Schlüssel zu allem ist. Denn die Liebe zu allen Wesen kann zur Erlösung führen, zur Erfüllung, zu innerem und äußerem Frieden.

*Die Liebe, Govinda, scheint mir von allem die Hauptsache zu sein. Die Welt zu durchschauen, sie zu erklären, sie zu verachten, mag großer Denker Sache sein. Mir aber liegt einzig daran, die Welt lieben zu können, sie nicht zu verachten, sie und mich nicht zu hassen, sie und mich und alle Wesen mit Liebe und Bewunderung und Ehrfurcht betrachten zu können. Siddhartha*

Echte Liebesfähigkeit und Empathie sind aber nicht selbstverständlich, sondern müssen immer wieder neu aus sich selbst heraus und aus der Mitwelt gewonnen werden. Aber diese Erfahrung muss jeder und jede für sich selber machen, sich selbst auf die Suche machen, ohne Ziel, ohne Zweck, denn nur so kann man finden. Hesse kann uns auf dieser Suche helfen, aber er bezweckt es nicht, denn Weisheit lässt sich nicht lehren oder sonst wie vermitteln, auch nicht mit Worten. Aber er nimmt uns mit auf Siddharthas wundersame Reise zu sich selbst und in das Leben und kann uns wieder an die Welt glauben lassen.

Den Glauben nicht zu verlieren, an sich selbst, an die anderen und an eine gemeinsame Welt jenseits von Gut und Böse, in der man nicht verlorengelassen wird, trotz aller Differenzen, Spaltungen und Entfremdungen, das ist es also, wozu uns Hesse mit Siddharthas Geschichte ohne einen Hauch von Moralismus auch heute ermutigen kann, auch wenn seine „indische Legende“ wie eine Utopie erscheinen mag.

***Und langsam reife in ihm die Erkenntnis, was eigentlich Weisheit sei: die geheime Kunst, jeden Augenblick, mitten im Leben, den Gedanken der Einheit denken und fühlen zu können.***

**SCHAUSPIEL** Lisa Kröll, Rudi Müllechner, Maximilian Wenning **BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHTDESIGN** Rudi Müllechner **TECHNIK** Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Suhrkamp Verlag, Berlin **PRODUKTION** Tribüne Linz

#### **TERMINE**

DO 05.10. 19:30 (Jubiläumspremiere | 10 Jahre Tribüne Linz)

SO 08.10. 17:00

DI 17.10. 19:30

FR 27.10. 19:30

MI 08.11. 19:30

DO 16.11. 19:30

SO 19.11. 17:00

MI 22.11. 19:30

DI 28.11. 19:30

DO 14.12. 19:30

DI 19.12. 19:30

**VORMITTAGSTERMINE** (Beginn jeweils 10:00)

MI 11.10.

MI 25.10.

DO 09.11.

MO 20.11.

FR 15.12.

**Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage das ganze Schuljahr hindurch.**

## **| JUGEND OHNE GOTT**

frei nach dem Roman von Ödön von Horváth | theater.wozek

Fünf Schüler\*innen stehen in mehreren Fächern auf der Abschlusliste und haben die Aufgabe, gemeinsam ein Referat über Horváths „Jugend ohne Gott“ für die Schule vorzubereiten. Doch keiner von ihnen ist motiviert. Desinteresse, Mobbing, Ausgrenzung und Gewalt bestimmen die Situation. Die neue Lehrerin versucht zwar, eine Atmosphäre des Miteinanders aufzubauen und jeden ins Boot zu holen, doch die Konflikte eskalieren zusehends ...

Wie aus einer Gruppe von Einzelkämpfer\*innen ein Team formen? Was macht Sinn in einer scheinbar sinnentleerten Welt? Ist Gott eine Metapher?

Ausgehend von Horváths Roman hat Karl Wozek ein Stück entwickelt, in dem sich fünf junge Menschen bei der Bewältigung einer Aufgabe (nach anfänglichen Konflikten und aberwitzigen Intermezzi) mit den wesentlichen Fragen des Menschseins auseinandersetzen. Er verlegt die Figuren in ein Internat der heutigen Zeit und legt Horváths „Jugend ohne Gott“ im Rahmen einer Referatsarbeit als Konfrontationsthema dar.

#### **DARSTELLER\*INNEN**

Marion Rottenhofer, Julia Wozek, Karoline Sachslehner, Alex Schauer, Georg Müller-Angerer, Paul Haertl

#### **KONZEPT & REGIE**

Karl Wozek

#### **TERMINE**

DI 10.10. 11:00 & 19:30

## **| OUT! – GEFANGEN IM NETZ**

Jugendstück über Cybermobbing von Knut Winkmann |12+ | Tribüne Linz

Nach ihrem Schulwechsel wird Vicky von ihrer neuen Klasse gemobbt. Zuerst gehen ihr alle aus dem Weg, dann verschwindet plötzlich ihr Handy bei einer Klassenparty. Wenig später tauchen intime Fotos von ihr im Internet auf und danach ein peinliches Fake-Profil. Vickys Eltern sind schockiert, doch als ihr Vater die gesamte Klasse zur Rede stellt, macht er alles noch viel schlimmer ...

Vickys tragische Geschichte – erzählt aus der Perspektive ihres Bruders Dominik – zeigt anhand eines Extremfalles auf, was Cybermobbing anrichten kann. Vom klassischen Mobbing, das es schon immer gegeben hat, ist diese heute grassierende Form von Gewaltausübung zwar nur einen Klick entfernt, doch die Folgen und Dimensionen sprengen alle Grenzen. Durch die ständige Verfügbarkeit sozialer Netzwerke, Instant Messenger, Smartphones usw. kann rund um die Uhr gemobbt werden. Es kann demnach jeden treffen und auch jeden verlocken, dabei mitzumachen. Entwürdigende Inhalte und Bilder erfahren unkontrolliert Verbreitung und verschwinden nie wieder ganz. Dies aufzuzeigen und sich für die Kraft von „Face-to-Face“ einzusetzen, sind die Anliegen dieser Produktion.

**SCHAUSPIEL** Rudi Müllechner sowie via Ton-, Foto- und Videoeinspielungen: Florian Kirchwegger, Mara Metschitzer, Sophie Oberleitner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **VIDEOS** Bernhard Mayer **LICHTDESIGN** Michael Kment, Rudi Müllechner **TECHNIK** Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Drei Masken Verlag, München **PRODUKTION** Tribüne Linz

#### **TERMINE (Beginn jeweils 10:00)**

DO 12.10.  
MO 23.10.

DI 07.11.  
MI 15.11.  
DO 30.11.

MO 11.12.  
DO 21.12.

**Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage das ganze Schuljahr hindurch.**

## **| GIULIANO DA EMPOLI – „DER MAGIER IM KREML“**

Lesung & Gespräch | Moderation: Winfried Kronsteiner | Literaturschiff

„Der Magier im Kreml“ von Giuliano da Empoli, ein auf realen Personen und wahren Begebenheiten basierender Roman, der für Furore gesorgt hat: die Beichte Vadim Baranows, des fiktiven, einflussreichsten Beraters Putins, und die Innenansicht eines immer tödlicheren Machtzentrums, abgründig, erhellend und brillant geschrieben.



Man nennt ihn den „Magier im Kreml“. Der rätselhafte Vadim Baranow war Regisseur und Produzent von Reality-TV-Shows, bevor er zur grauen Eminenz von Putin wird. Nachdem er als politischer Berater von der Bühne verschwindet, werden immer mehr Legenden über ihn verbreitet. Bis er eines Nachts dem Ich-Erzähler dieses Buches, der seit langem in Moskauer Archiven forscht, seine Geschichte anvertraut ...

Dieser Roman führt uns ins Zentrum der russischen Macht, wo permanent Intrigen gesponnen werden. Und wo Vadim, der zum wichtigsten Spindoktor des Regimes geworden ist, ein ganzes Land in ein politisches Theater verwandelt, in dem es keine andere Realität als die Erfüllung der Wünsche des Präsidenten gibt. Doch Vadim ist kein gewöhnlicher Ehrgeizling: Der Regisseur, der sich unter die Wölfe verirrt hat, gerät immer tiefer in die Machenschaften des Systems, das er selbst mit aufgebaut hat, und wird alles daransetzen, um dort wieder herauszukommen. Er nimmt den Erzähler mit auf eine Reise ins Herz der Finsternis.

„Der Magier im Kreml“ ist ein großer Roman über das zeitgenössische Russland und die Entstehung seiner medial inszenierten und vollkommen fiktiven, aber auch tödlichen Realität, einem Imperium der Lüge. Er enthüllt nicht nur die Hintergründe der Putin-Ära, sondern bietet auch eine hellsichtige Betrachtung über die Macht.

#### **TERMIN**

FR 13.10. 19:30

## **| THE SHAKIN´ SUITS**

Jump Blues & Western Swing made in Austria | The Shakin´ Suits

Die vierköpfige Band kreierte seit 2019 mit viel Leidenschaft und Groove ihren authentischen Sound im Stil der großen amerikanischen Meister der 40er und 50er Jahre. Zwei Gitarren, Kontrabass, Schlagzeug und eine großartig swingende Singstimme – mehr braucht es nicht, um das Publikum von seinen Stühlen springen zu lassen. Denn sobald die ersten Akkorde erklingen, wollen alle nur das eine: Tanzen, Tanzen, Tanzen!

**VOCALS, GUITAR** Karl Mayr **GUITAR** Daniel Pichler **DOUBLE BASS** Benjamin Mayr **DRUMS** Jakob Peham

#### **TERMIN**

SA 14.10. 19:30

## **| MISCHMASCH**

Ein Kabarettist. Zwei Musiker. | Günther Lainer + Hausband

Günther Lainer, seines Zeichens begnadeter Kabarettist, trifft in seinem neuen Programm auf einen Saxofonisten und seinen Gitarristen ...

... dass sich Ersterer auch noch als Komponist entpuppte, weckte die lange Zeit im Verborgenen schlummernde musikalisch-sensible Ader des österreichischen Unterhaltungs-Schwergewichts.

Dabei wollen es die Herren aber nicht belassen und verpacken ihre Reise aus Kabarett, Lesung, Musik, Jonglage und Improvisation aus dem Moment ...

... in Kurzes, Langes, Ironisches, Sinnvolles und Sinnloses und das direkt auf den Punkt gebracht. Freuen Sie sich auf Günther Lainer und seine Hausband!

**TEXT & GESANG & JONGLAGE & TANZEINLAGEN** Günther Lainer

**SAXOFON & E-PIANO & MUSIK SCHREIBEN** Thomas Mandel

**GITARRE NORMAL & RHYTHMISCHE GITARRE & GITARRE STIMMEN** Daniel Oman

#### **TERMIN**

MI 18.10. 19:30

## | DIE VERWANDLUNG

Theaterstück nach der Erzählung von Franz Kafka | Tribüne Linz

***Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt...***

Mit quälender Nüchternheit und erleichternder Ironie hat Kafka hier das Scheitern eines Befreiungsversuches minutiös abgehandelt und dabei tief in die seelischen Abgründe der Familie Samsa geschaut.

Das groteske Bild, das er sich ausmalt, ist das eines Insekts, aber mit der Seele eines Menschen. Wie sich das anfühlen muss, schildert Kafka empathisch, aber grausam, denn er hat Gregor nicht in ein nützliches Insekt verwandelt, sondern in ein hässliches Ungeziefer. Da der brave Handlungsreisende damit nicht mehr herumschwirren kann, um Eltern und Schwester zu ernähren, diese sich vielmehr nun selbst abstrampeln müssen, will er ihnen nicht noch mehr schaden. Und so beschließt Gregor, größtmögliche Rücksicht auf sie zu nehmen.

Die Familie aber versteht seine Rücksichtnahme nicht. Gregors Unglück ist nicht nur, dass in seinem Tierkörper eine zerrissene Menschenseele haust, sondern dass diese, so sehr sie zunächst bittet und dann zürnt, nicht mehr gesehen wird. Er ist seiner Familie nämlich so fremd geworden, dass er nicht mehr dazugehört.

Das Unglück, das Kafkas Figuren widerfährt, kommt aber nicht nur von außen, sondern auch aus dem eigenen Inneren. Das hat natürlich auch ganz viel mit Kafka selbst zu tun. Um zu zeigen, wie sehr Kafkas eigene dunkle Welt immer wieder in seinen Werken aufleuchtet, haben wir den sorgfältig gekürzten und nur mit wenigen dramaturgischen Eingriffen versehenen Originaltext der VERWANDLUNG in eine biografische Rahmenhandlung bzw. Grundsituation gebettet. Damit lassen sich Blitzlichter darauf werfen, wie seine Erzählung entstand, was ihr Auslöser war und welche Erfahrungen und Bedrängnisse Kafka sich dabei von seiner eigenen Seele geschrieben hat.

**SCHAUSPIEL** Rudi Müllechner **BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer  
**ZEICHNUNGEN & ILLUSTRATIONEN** Jaafay Akbari **LICHTDESIGN** Michael Kment, Rudi Müllechner  
**TECHNIK** Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **PRODUKTION** Tribüne Linz

### TERMINE

SO 22.10. 17:00

DI 14.11. 19:30

SO 26.11. 17:00

### VORMITTAGSTERMINE (Beginn jeweils 10:00)

DO 19.10.

MO 27.11.

MO 18.12.

**Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.**

## | JULE MALISCHKE & MARTIN MORO

Gitarren-Doppelkonzert – „Saitenzauber“ | Marcus Doneus

„Dresden meets Graz“ - in diesem hochkarätigen Doppelkonzert begegnen einander die Gitarristin und Singer-Songwriterin Jule Malischke und der Gitarrist/Komponist Martin Moro. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet Jule Malischke an der Musikhochschule Dresden. Auf höchstem Niveau vereint sie Interpretationen der Gitarrenliteratur mit eigenen Stücken und Songs. Martin Moro hingegen ist eine Fixgröße der heimischen Blues-, Folk- und virtuoson Fingerstyle-Szene.

### TERMIN

FR 20.10. 19:30

## | THE SOUND OF KAFFBERG

### Film- und Konzert-Tour 2023 – Marcus Hinterberger

Mit seinem „Ischgl Blues“ prangerte Marcus Hinterberger im Corona-Herbst 2020 die heimische Tourismus-Industrie an und landete damit einen Hit im Netz und den Publikumsliebbling beim FM4-Protestsongcontest. Mit dem „Bürgermeister Blues“ widmete er sich der heimischen Flächen-Korruption.

Nun geht der Hubert von Goisern-Preisträger 2022 mit seinem ersten Filmprojekt und einem neuen musikalischen Live-Programm auf Tour und trifft angesichts der Energie- und Klimakrise erneut den Geist der Zeit.

Der Kurzfilm „Kaffkadscha – Das Wunder von Kaffberg“ erzählt eine alpine Zukunftsperspektive: Eingerostete Skilifte und verlassene Hotels. Der Klimawandel hat zum Aussterben der österreichischen Skigebiete geführt. Doch plötzlich sorgt ein kleines Dorf, Kaffberg im Seiltal, für großes Aufsehen im ganzen Land. Denn wie durch ein Wunder werden dort wieder die Pisten beschneit – und niemand weiß wie. Während eine junge Journalistin versucht, die Wahrheit hinter dem „Wunder“ herauszufinden, präsentiert der Bürgermeister Aloys Hörl in seinem Größenwahn bei einer Kundgebung bereits die nächste Innovation Kaffbergs: Die DX-3000, die größte Schneekanone der Welt, welche künftig nicht nur die Pisten, sondern gleich den ganzen Ort mit Schnee bedecken soll.

#### TERMIN

SA 21.10. 19:30

## | STAHLSTADT POETRY SLAM

Eine Stadt, eine Seele, ein Slam | WortWerkler

Ein Poetry Slam ist ein performativer Dichterwettbewerb um die Gunst des Publikums.

Junge Poetinnen und Poeten stehen auf der Bühne und versuchen innerhalb eines 6-Minuten-Zeitlimits mit allen (legalen) Mitteln eine Laienjury aus dem Publikum davon zu überzeugen, dass nur ihnen der Titel „Sieger\*in des ersten Stahlstadtslams“ gebührt. Ob dies auf lustige, laute, leise, lyrische, launische oder sonstige Art geschieht, bleibt einzig den Auftretenden überlassen und führt damit mittels maximaler Genrevielfalt durch den Abend.

#### TERMINE

DI 24.10. 19:30

FR 15.12. 19:30

## | DUO MERORS & SIEGFRIED STEINKOGLER

"Klangreisen" | Doppelkonzert | Gitarre + Percussion & Solo-Gitarre | Marcus Doneus

Die Gitarristin Verena Merstallinger und der Schlagwerker Lorenzo Orsenigo haben sich zum Duo MerOrs zusammengefunden und sind auf einer faszinierenden Reise in die unendlichen Weiten der Klangvielfalt.

Siegfried Steinkogler lebt im Salzkammergut als Konzertgitarrist, Komponist und Pädagoge. Beim Doppelkonzert spielt er Werke von Villa-Lobos, Baden Powell und Siegfried Steinkogler.

#### TERMIN

DO 02.11. 19:30

## | LISZ HIRN – „DER ÜBERSCHÄTZTE MENSCH“

Lesung & Gespräch | Moderation: Günther Kaindlstorfer | Literaturschiff

Was machen KI, Smartphone und ChatGPT mit uns als Mensch? Eine Neubewertung des Menschseins von der Philosophin Lisz Hirn.

Was ist der Mensch? Lisz Hirn widmet sich in ihrem klugen Essay keiner geringeren als dieser Urfrage der Philosophie. Die Frage, was den Menschen vom Tier unterscheidet, hat von Platon bis Nietzsche oder Foucault die Denker beschäftigt. Wenn wir Tiere nun nicht mehr essen wollen, nicht mehr essen sollen, was bedeutet das für das menschliche Selbstverständnis?

Nicht zuletzt Klimakrise und Pandemie haben das Konzept vom Übermenschen ins Wanken gebracht. Stiehlt ihm künstliche Intelligenz nun endgültig die Show?

Lisz Hirn entwirft einen neuen Ansatz: eine Anthropologie der Verletzlichkeit - für den Metamenschen zwischen Smartphone und ChatGPT.

### TERMIN

FR 03.11. 19:30

## | ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN

Zwei jüdische Lyriker\*innen voller Erotik, Spiritualität und Leidenschaft

Szenische Lesung mit Musik

Koproduktion: Kulturverein ETTY & Tribüne Linz

Etty Hillesum und Leonard Cohen sind zwar von der jüdischen Katastrophe des Holocaust stark beeinflusst, aber gleichzeitig gelang es den beiden Künstler\*innen außergewöhnlich visionär und intensiv zu schreiben und zu leben: durch Entdeckungsreisen in neue, freiere Welten der Erotik und der Sexualität, durch die Sprengung der patriarchal geprägten Mann-Frau-Beziehungen, durch die Überwindung des Hasses und den Einsatz für eine gerechtere Welt, durch eine sehr tief wurzelnde Spiritualität jenseits gesellschaftlicher Konventionen und religiöser Wertvorstellungen.

Ein funkelnder Abend anlässlich des achtzigsten Todestages von Etty Hillesum Ende November 1943 in Auschwitz.

**DIE ZEIT:** „Diese Frau hat tatsächlich mit Herz, Leib und Seele gedacht.“

**Leonard Cohen:** „Erst wenn das Herz bricht, wissen wir etwas über die Liebe.“

**Es LESEN und SPIELEN** Bettina Buchholz, Rudi Müllechner **ALS GAST** die 15-jährige Hanna Buchholz **BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG & VIDEOS** Johannes Neuhauser **TECHNIK** Lisa Rzy, Fabian Thonhauser **EINE KOPRODUKTION VON** Kulturverein ETTY und TRIBÜNE LINZ

### TERMINE

SA 04.11. 19:30 (Premiere)

SO 05.11. 17:00

SO 12.11. 17:00

FR 24.11. 19:30

SA 25.11. 19:30

FR 01.12. 19:30

SA 16.12. 19:30

## | WURSTSALAT

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater. Günther Lainer & Christian Putscher

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. So weit, so harmlos. Wenn es sich aber beim Ersten um Günther Lainer handelt, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird die Sache schon spannend: Warum tun sich die beiden das an?

Wie lebt man besser? Mit Sixpack oder Sechsertragerl? Die Antwort darauf geben Lainer & Putscher in „WurstSalat“, einer höchst schmackhaften Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens!

So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert.

#### **TERMIN**

FR 10.11. 19:30

## **| DIE IMPROPHETEN**

Poesie, Ironie und der goldene Schnitt | Die Impropheten

Was macht einen unvergesslichen Improvisationstheaterabend aus? Ist es die darstellerische Qualität der Spieler\*innen? Ist es der Humor? Oder sind es die lustigen und gleichzeitig dramatischen Geschichten? Oder die immer wieder neuen Formate?

An diesem Abend starten die Linzer Impropheten einen neuen Versuch, das zu ergründen. Mit einem Spagat zwischen Poesie und Ironie. Garniert mit einer dramaturgischen Finesse, dem goldenen Schnitt.

Wird es uns gelingen, mit diesen drei Instrumentarien den Abend unvergesslich zu gestalten? Werden wir damit unterhalten und gleichzeitig die neuronalen Netzwerke im Sinne des goldenen Schnitts vibrieren lassen?

In der Tribüne Linz werden die Impropheten in jedem Fall Improvisationstheater in all seinen Facetten auf die Bühne zaubern. Begleiten Sie uns, inspirieren Sie uns und genießen Sie die poetische Ironie des Moments!

#### **SPIELER\*INNEN**

Joy Mader, Nadine Moser, Lisa Veres, Roland Humer, Konrad Lusenberger, Klaus Pumberger, Günther Weiß **AM KLAVIER** Wiff LaGrange **MODERATION** Andrea Schnitt

#### **TERMIN**

SA 11.11. 19:30

## **| ANN COTTEN – „DIE ANLEITUNGEN DER VORFAHREN“**

Lesung & Gespräch | Moderation: Winfried Kronsteiner | Literaturschiff

Sind es Ahnen, die die Luft schwer machen, sich um die Insel drängen? In Gestalt von Menschen, Wolken, Winden, Fischen, Vögeln der Berge, Vögeln der Küste, Zugvögeln und Hochseevögeln, die zum Flirten, Eierlegen und Rasten nach Hawaii kommen und sich wieder zurückziehen aufs offene Meer?

„Die Anleitungen der Vorfahren“ beschäftigt sich mit der eigenen geistigen und materiellen Vorgeschichte: also Kolonisationsverbrechen. In Hawaii und zuhause – also wo? In den Büchern?

Die Erzählerin, zu Gast auf der Insel, bekommt von allen Seiten Geschenke: Einblick in die polynesischen Sprache, Handschuhe, um Müll zu sammeln, einen Lopper, um Dornengebüsch zu lichten. Im Kopf die alten Helden: Grazer Schule, Kyoto-Schule, Wiener Kreis. Und die Frage: Wie gehen Zuneigung und Verstehen, wenn man nicht dazugehört? Zurück in Europa, blickt sie mit neuen Augen auf die Welt vor der Haustür.

#### **TERMIN**

FR 17.11. 19:30

## | **BEPPE GAMBETTA – live in concert**

"Declarations of Love" | Gitarrenkonzert | Marcus Doneus

Beppe Gambetta ist Weltklasse-Gitarrist, Sänger, Komponist und Geschichtenerzähler. „Declarations of Love“ ist der Titel seiner neuen CD und seines neuen Buches mit Geschichten und Kochrezepten(!). Das Konzert beschränkt sich nicht auf ein reines Musikerlebnis, sondern ist eine Reise zwischen Vergangenheit und Zukunft in die authentische Welt der unabhängigen akustischen Musik, um gemeinsam die hoffnungsvolle Perspektive zu teilen, die Kunst uns geben kann.

Das Repertoire von Beppe Gambetta bewegt sich zwischen Songs anderer Künstler\*innen und neuen, zeitgenössischen Interpretationen traditioneller und eigener Kompositionen und Lieder. Seine Gitarrentechnik basiert auf populären Stilen, aber die Emotionen entstehen durch kreative Innovation, rhythmische Komplexität und einer sehr persönlichen Interpretation. Was das Publikum letztlich bewegt, ist die Authentizität der Geschichten, die Beppe mit Aufrichtigkeit, Ironie und großer Mitteilungskraft zu erzählen weiß.

### **TERMIN**

SA 18.11. 19:30

## | **RUDI HABRINGER – Doppel-Release**

**begleitet von der Band „What’s UP“**

„Das Leben ist ein Hund“ (CD) & „Diese paar Minuten“ (Erzählband) | Rudi Habringer

CD-Präsentation mit Liedern und Szenen des Programms „Das Leben ist ein Hund“ und der Vorstellung des neuen Erzählbandes von Rudi Habringer „Diese paar Minuten“ (Otto Müller Verlag, 2023).

Rudi Habringer horcht dem nach, was das Leben mit uns macht und was wir aus unserem Leben machen: witzig, schräg und aus dem Vollen geschöpft.

Die CD entstand im Studio von Tobias Wöhrer in Sarleinsbach unter Mitwirkung von Tobias (Produzent, Bass) und David Wöhrer, Schlagzeug (Träger des ersten Hubert von Goisern-Musikpreises). In Linz spielt Rudi Habringer mit der Formation „What’s UP“.

Ergänzt wird das Programm durch Leseproben aus „Diese paar Minuten“: „Zwölf Erzählungen über menschliche Abgründe – sie verbergen sich in jedem von uns. Über die Unwägbarkeit des Lebens zwischen Lüge und Wahrheit. Kurzweilig, präzise und nüchtern erzählt.“ (Verlagstext)

### **TERMIN**

DO 23.11. 19:30

## | **DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN**

Chanson-Musical nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun | Tribüne Linz

Die Romanvorlage dieses musikalischen Theaterstücks erschien 1932 in Berlin und besticht durch eine lebenswerte Unverschämtheit sowie einen überaus kühnen und originellen Sprachstil, mit dem Irmgard Keun (1905-1982) als Georg Büchners jüngere und launigere Schwester durchgehen könnte.

Das Buch ist randvoll gefüllt mit skurrilen und herzerwärmenden Episoden aus dem Leben von Doris, einer jungen Träumerin, die es mit aller Kraft in die Welt der Kunst zieht und der die Härten der Zeit und auch die ihres privaten Lebens wenig anhaben können. Zutiefst überzeugt davon, genügend Talent zu haben, um zehn glanzvolle Bühnenkarrieren hinzulegen, will sie sich nicht länger als Tippse von hässlichen Rechtsanwälten begrapschen lassen, sondern ein „Glanz“ werden, ein Bühnenstar.

Die Realität sieht freilich anders aus. In der Bühnenfassung von Rainer Bielfeldt und Carsten Golbeck, in der immer wieder Textpassagen in Lieder gegossen sind, sitzt die inzwischen ziemlich verwahrloste Protagonistin obdachlos vor einem billigen Etablissement und wartet darauf, zum Vorsingen

eingelassen zu werden. Dabei beweist sie dem ebenso talentfreien Trottoir-Pianisten und den Vorbeiströmenden zumindest ihr humoristisches Herz und erzählt ihnen ungeniert aus ihrem eigenen bühnenreifen Leben: von ihrer abenteuerlichen Flucht aus der Provinz nach Berlin, den zahlreichen Männergeschichten und Betrügereien, mit denen sie sich über Wasser hält und überhaupt von ihrem ganzen Lebensgefühl zwischen Verletzlichkeit und Unzerstörbarkeit. Doch fast ungewollt offenbaren sich hinter ihrer großen Klappe auch eine abgründige romantische Seele und eine ungeheure Sehnsucht nach echter Liebe und Geborgenheit.

*Ein durch und durch originelles Buch, das den Leser unwiderstehlich in seinen Wirbel von toller Laune, tiefem Gefühl und tragischer und komischer Verstrickung zieht.* Kurt Tucholsky

**SCHAUSPIEL** Lisa Kröll, Maximilian Wenning **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHTDESIGN** Rudi Mülleher **TECHNIK** Lisa Rzyzy, Fabian Thonhauser **PRODUKTION** Tribüne Linz

#### **TERMINE**

DO 07.12. 19:30 (Premiere)

DI 12.12. 19:30

MI 20.12. 19:30

SO 31.12. 18:00 + 21:00 (Silvestervorstellungen)

**Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.**

## **| ELEDONE & KALEIDOSKOP**

Doppelkonzert mit zwei Jazz-Trios | Eledone & Kaleidoskop

#### **Eledone**

Mal mit graziler Leichtigkeit, im nächsten Moment hochenergetisch und mit purer Kraft agierend, bewegt sich die Gruppe Eledone durch das vielschichtige Feld des Contemporary Jazz. In ihren von Gegensätzen geprägten Eigenkompositionen verbinden die Musiker gekonnt Einflüsse aus unterschiedlichsten Genres und Stilen. Komplexe Patterns mischen sich mit eingängigen Melodien und Strukturen werden immer wieder zugunsten spontaner Interaktion auf Augenhöhe aufgebrochen.

#### **Kaleidoskop**

Es erwartet Sie ein farbenfrohes Potpourri, ein Klangfeuerwerk, der sprichwörtliche musikalische Blumenstrauß. Lassen Sie sich das nicht entgehen und kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise von Beethoven bis Billie Eilish.

**Eledone** KLAVIER Jonas Kastenhuber E-BASS Alex Matheis SCHLAGZEUG Jakob Gschwandtner

**Kaleidoskop** KLAVIER Christian Schmid E-BASS Werner Breitwieser SCHLAGZEUG Jakob Peham

#### **TERMIN**

FR 08.12. 19:30

## **| COBARIO – „WIRD SCHO GLEI DUMPA!“**

Weihnachtskonzert mit Cobario

Es ist die Zeit für besondere Lieder. In ihrem Programm „Wird scho glei dumpa!“ präsentiert Cobario traditionelle sowie moderne Weihnachtslieder, neu interpretiert und mit großer Spielfreude und Virtuosität auf zwei Gitarren und einer Violine vorgetragen. Entspannt besinnlich klingt das, aber auch mal flott und beschwingt, wenn das Trio seine eigenen Kompositionen ins Programm mischt.

Die CD „Wiener Weihnacht“ umfasst 12 klassische Weihnachtslieder, die Cobario in ihrem eigenen instrumentalen Stil neu und frisch interpretieren. Die Zuhörer\*innen werden dabei auf eine Reise mitgenommen, die viele musikalische Überraschungen birgt: „O Tannenbaum“ findet sich im Flair eines Wiener Heurigen wieder, während „Leise rieselt der Schnee“ sich zum Jazz Waltz der 50er Jahre verwandelt.

Von irischen Anklängen („Schneeflöckchen Weißröckchen“), über Bossa Nova („Süßer die Glocken nie klingen“) bis hin zu Country („Rudolph the red nosed reindeer“) spielen sich Cobario quer durch die musikalischen Stile dieser Welt, ohne jedoch auf ihre alpenländische Tradition zu vergessen („Es wird scho glei dumpa“). Ihr Programm ist somit ein musikalisches Potpourri der drei Wiener Musiker, die sich mit frischen und kreativen Ideen dem Thema „Musik zu Weihnachten“ angenommen haben.

## TERMIN

SA 09.12. 19:30

# ZUR TRIBÜNE LINZ

Die TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt ist ein freies, produzierendes Theaterhaus mit einem ganzjährigen Spielbetrieb für Erwachsene und Jugendliche.

Mit einem Mix aus Eigen- und Gastproduktionen sowie unserer Schulschiene können wir in der Linzer Eisenhandstraße Angebote für viele Generationen quer durch viele Sparten der darstellenden Künste, der Musik und der Literatur machen und uns damit einem breiten Publikum öffnen.

Am 2. Oktober 2013 haben Cornelia Metschitzer, Rudi Müllechner und Bernhard Mayer (bis dahin Leitungstrio der bühne04) die im Innenhof gelegene Halle am ehemaligen Landestheater-Standort Eisenhand übernommen und mit neuem Theaterleben gefüllt. Seit Sommer 2017 haben wir im selben Gebäudekomplex zusätzlich ein Geschäftslokal angemietet, wo sich die „Theatermacherei“, unser Betriebs- und Kartenbüro (Vorverkaufsstelle), befindet. Unser kompakter Theaterraum ist mit einer 49 m<sup>2</sup> großen Bühne und einer modernen Zuschauertribüne ausgestattet und bietet rund 120 Gästen Platz.

In den ersten Jahren unseres Bestehens haben wir ein inhaltliches und künstlerisches Profil entwickelt, mit dem wir uns in der Theaterlandschaft eigenständig positionieren konnten. Da viele unserer Eigenproduktionen (Klassiker) auch für den Deutschunterricht geeignet sind, haben wir aufgrund der großen Nachfrage zusätzlich zu unserem Abendspielbetrieb auch eine eigene Vorstellungsschiene für den Besuch von Schulklassen an Vormittagen eingerichtet.

Die Tribüne Linz bringt pro Spielzeit bis zu vier eigene Premieren heraus, darunter v.a. Dramen- und Prosa-Klassiker, die wir in gut verständlichen Strich- und Stückfassungen zeitgemäß auf die Bühne bringen, Dramen zu gesellschaftlich brisanten Themen, kleinere Musiktheater-Formate, Frauenbiografien sowie Jugendstücke.

Gemeinsam mit unserem Publikum möchten wir uns künstlerisch mit der Welt und der Gesellschaft auseinandersetzen. Wir möchten uns durch unsere Theaterarbeit auch persönlich weiterentwickeln, Entdeckungen machen und unsere Freude am Theater an unser Publikum weitergeben, es berühren, unterhalten und zum Nachdenken anregen.

## NOCH EIN PAAR ZAHLEN ZUM JUBILÄUM

In der aktuellen Spielzeit 2023/2024 feiern wir unseren **10. Geburtstag**. Mit **53 Eigenproduktionen**, einer Koproduktion, **1357 Veranstaltungen** (davon 1004 eigene Vorstellungen) und 353 Gastspielen erreichten wir in unseren ersten zehn Jahren insgesamt **117121 Zuschauer\*innen**.

Seit Jänner 2023 ist der Publikumszulauf wieder deutlich gestiegen. Wir werden uns nun aus komplexen - nicht nur budgetären - Gründen auf drei bis vier (statt sechs bis sieben) Eigenpremieren pro Spielzeit einpendeln und auch mehr Koproduktionen machen. Durch die technische Neuausstattung unseres Theaters können wir jetzt auch mehr musikalisches Programm bzw. experimentellere Formen im darstellenden Bereich anbieten.

Insgesamt rund 150 Vorstellungstermine jährlich sind geplant (aus Eigen- und Gastprogramm). 2023/2024 wird die erste repräsentative Spielzeit nach der Pandemie

Unsere Spielpläne erscheinen dreimonatlich. 21 Programmpunkte mit rund 60 Vorstellungsterminen (plus Schülervorstellungen auf Anfrage) sind bis Jahresende 2023 bereits fixiert. Da wir uns immer mehr zu einer Multibühne entwickeln, wird es in der Tribüne Linz in Zukunft auch mehr Gastspiele als in den ersten Jahren geben. Damit können wir uns in der freien Szene besser gegenseitig unterstützen und auch unserem Publikum eine größere Programmvietfalt aus Theater, Musik, Performance, Literatur, Kleinkunst und Cross-Overs bieten.

**Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner (Leitungsduo)**